

Bedienungsanleitung LED Solar Tisch- und Designleuchte „Lina“



Art.-Nr. 102922

Diese Bedienungsanleitung gehört ausschließlich zu diesem Produkt. Sie enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Achten Sie hierauf, auch wenn Sie dieses Produkt an Dritte weitergeben.

Archivieren Sie deshalb diese Bedienungsanleitung zum Nachlesen.

1. Einführung

Wir bedanken uns für den Kauf dieses Produkts. Sie haben ein Produkt erworben, welches nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Solarleuchte ist für den Einsatz im Außenbereich konstruiert (Schutzart IP44) und dient z.B. als Ambientebeleuchtung auf einem Beistell- oder Gartentisch.

Die eingebauten Akkus werden durch die Solarzelle der Leuchte geladen, wenn ausreichend Sonnenlicht darauf scheint.

Bei längeren Perioden ohne Sonneneinstrahlung werden die Akkus nicht ausreichend geladen, um eine ständige Betriebsbereitschaft zu gewährleisten. Aus diesem Grund steht auch eine moderne USB-C®-Buchse zur Verfügung, über die sich die Akkus mit einem geeigneten Netzteil oder einer Powerbank (jeweils nicht im Lieferumfang) aufladen lassen. Durch diese externe Lademöglichkeit lässt sich die Solarleuchte bei Bedarf sogar im Innenbereich einsetzen.

Als Besonderheit erfolgt das Ein-/Ausschalten, die Auswahl der 3 Lichtfarben sowie eine stufenlose Einstellung der Helligkeit mittels einfacher Berührung der Solarleuchte mit einem Finger - dies wird durch einen kapazitiven Berührungssensor ermöglicht.

Die Sicherheitshinweise und auch alle anderen Informationen dieser Bedienungsanleitung sind unbedingt zu befolgen. Lesen Sie sich die gesamte Bedienungsanleitung vor Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch.

3. Lieferumfang

- Solarleuchte (mit bereits eingesetzten Akkus)
- Bedienungsanleitung

4. Symbol-Erklärungen, Aufschriften



Dieses Symbol weist auf besondere Gefahren hin bzw. auf wichtige Informationen, die unbedingt zu beachten sind.



Das Pfeil-Symbol wird verwendet, wenn besondere Informationen oder Tipps gegeben werden sollen.

5. Sicherheitshinweise



Die Gewährleistung erlischt bei Schäden am Produkt, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden. Wir haften nicht für Folgeschäden, die sich daraus ergeben! Gleiches gilt bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden.

a) Allgemein

- Das Produkt darf nicht umgebaut oder verändert werden. Hierbei erlischt nicht nur die Zulassung/Gewährleistung, sondern dies kann zu Sicherheitsproblemen führen.
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in Kinderhände gelangt, es ist kein Spielzeug!
- Achtung, LED-Licht: Nicht in den LED-Lichtstrahl blicken! Nicht direkt oder mit optischen Instrumenten betrachten!
- Das Produkt darf keinen mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig mit dem Produkt um, durch Stöße, Schläge oder dem Fall aus bereits geringer Höhe wird es beschädigt.
- Halten Sie Verpackungsmaterial fern von Kindern, dieses könnte für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.
- Falls das Produkt Beschädigungen aufweist oder nicht mehr funktioniert, verwenden Sie es nicht mehr, sondern lassen Sie es von einem Fachmann prüfen oder entsorgen Sie es umweltgerecht.
- Sollten Sie noch Fragen haben, die in dieser Bedienungsanleitung nicht beantwortet werden, so wenden Sie sich bitte an uns oder an einen anderen Fachmann.

b) Akku

In der Solarleuchte sind bei Lieferung bereits Akkus eingesetzt (Bauart/Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Diese werden abhängig von der Sonneneinstrahlung auf das Solarmodul automatisch geladen.

Die Akkus sind austauschbar (z.B. wenn sich nach langer Betriebsdauer ihre Kapazität verringert). Beachten Sie deshalb folgende Sicherheitshinweise zu den Akkus:

- Akkus dürfen nicht in Kinderhände gelangen, lagern Sie sie deshalb immer außerhalb der Reichweite von Kindern. Beim Verschlucken eines Akkus besteht nicht nur Erstickungsgefahr, sondern die Bestandteile sind gesundheitsschädlich (z.B. Verätzungs- oder Vergiftungsgefahr). Suchen Sie in einem solchen Fall sofort einen Arzt auf!

- Schließen Sie Akkus niemals kurz, zerlegen Sie sie nicht, werfen Sie sie niemals ins Feuer. Es besteht Brand- und Explosionsgefahr!
- Akkus dürfen nicht feucht oder nass werden.
- Beschädigen Sie niemals die Außenhülle eines Akkus. Dabei können nicht nur gesundheitsgefährliche Stoffe austreten, sondern es besteht Explosionsgefahr durch einen Kurzschluss.
- Wenn Flüssigkeiten oder andere Stoffe aus einem Akku austreten (z.B. bei Beschädigung, Überalterung oder Tiefentladung), so können diese bei Berührung zu Verätzungen oder anderen Beeinträchtigungen der Haut führen. Verwenden Sie deshalb immer geeignete Schutzhandschuhe. Auch Oberflächen oder Gegenstände, die mit den aus einem Akku austretenden Flüssigkeiten/Stoffen in Berührung kommen, können beschädigt werden. Verwenden Sie immer eine geeignete Unterlage.
- Ein beschädigter, ausgelaufener oder aufgeblähter Akku darf nicht mehr aufgeladen werden. Es besteht Explosionsgefahr! Entsorgen Sie einen solchen Akku ordnungsgemäß.
- Vor einer Entsorgung eines Akkus sind offen liegende Anschlusskontakte mit einem Stück Klebeband abzudecken, damit es nicht zu einem Kurzschluss z.B. im Entsorgungscontainer kommen kann. Bei einem Kurzschluss besteht nicht nur Explosions-, sondern auch Brandgefahr.
- Verwenden Sie beim Austausch der eingebauten Akkus nur zwei exakt baugleiche Li-Ion-Akkus (siehe Kapitel „Technische Daten“). Mischen Sie niemals unterschiedliche Akkus bzw. Akkus mit unterschiedlichem Ladezustand (z.B. ein Akku leer und ein Akku voll geladen) miteinander.
- Legen Sie niemals nicht-wiederaufladbare Batterien in die Solarleuchte ein, sondern ausschließlich geeignete wiederaufladbare Akkus.
- Die Ladeelektronik im Produkt ist auf die beiden Li-Ion-Akkus (Typ siehe Kapitel „Technische Daten“) ausgelegt. Bei Verwendung anderer Akkus besteht Brand- und Explosionsgefahr!

6. Akkus laden

Vor der ersten Inbetriebnahme sind die Akkus aufzuladen. Dies kann entweder über die eingebaute Solarzelle oder eine USB-C®-Buchse vorgenommen werden.

a) Akkus über Solarzelle laden

Bei der ersten Inbetriebnahme ist der Akku noch nicht voll geladen, so dass die LEDs nach Einbruch der Dunkelheit nicht lange leuchten (bzw. überhaupt nicht).

Wählen Sie für die Solarleuchte eine Stelle, die möglichst lange der vollen Sonne ausgesetzt ist. Nur so können die Akkus über die Solarzelle auf der Oberseite ausreichend geladen werden.

Die Leuchtdauer ist abhängig von der Intensität und Dauer der Sonneneinstrahlung am Tag, damit die Akkus voll geladen werden können.



Alternativ können die Akkus auch über ein geeignetes USB-Netzteil oder eine Powerbank geladen werden, siehe nächster Abschnitt.

b) Aufladen über USB-C®

Bei längeren Perioden ohne ausreichende Sonneneinstrahlung auf die Solarzelle werden die Akkus nicht ausreichend geladen, um eine lange Betriebsdauer zu gewährleisten. Aus diesem Grund steht eine USB-C®-Buchse zur Verfügung, über die sich die Akkus mit einem geeigneten Netzteil oder einer Powerbank (jeweils nicht im Lieferumfang) aufladen lassen.



Durch diese externe Lademöglichkeit lässt sich die Solarleuchte bei Bedarf sogar im Innenbereich einsetzen.

Drehen Sie die Solarleuchte auf den Kopf. Drehen Sie die runde Metallabdeckung (1) auf der Unterseite des Leuchtenkopfs nach links oder rechts (sie ist nur über Magneten fixiert), so dass die USB-C®-Buchse (2) sichtbar wird. Sie können die Metallabdeckung auch einfach nach oben abheben.



Bei der Berührung des Gehäuses der Solarleuchte kann es prinzipbedingt dazu kommen, dass sich z.B. das LED-Licht einschaltet.

Schließen Sie an der USB-Buchse ein externes USB-Netzteil (oder auch eine Powerbank) an. Es wird ein Netzteil mit einer Ausgangsspannung von 5 V/DC und einem Strom von min. 1 A benötigt.



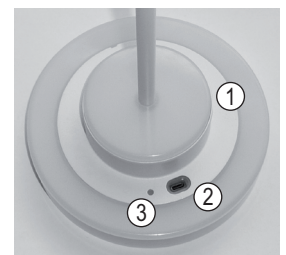
Sollte das LED-Licht noch aktiviert sein, so schaltet es sich beim Anschluss an eine externe Stromversorgung automatisch aus.

Der Ladevorgang kann bei vollständig leeren Akkus mehrere Stunden dauern. Eine LED (3) neben der USB-C®-Buchse (2) zeigt den Ladevorgang an:

- LED leuchtet rot: Akku wird geladen
- LED leuchtet grün: Ladevorgang abgeschlossen

Ziehen Sie nach dem Aufladen den USB-Stecker von der Solarleuchte ab. Verdrehen Sie die runde Metallabdeckung so, dass die USB-Buchse vollständig verdeckt wird, damit diese vor Spritzwasser geschützt ist.

Drehen Sie die Solarleuchte um, sie ist nun wieder betriebsbereit.



7. Bedienung

Stellen Sie die Solarleuchte nur auf eine waagrechte, stabile Oberfläche, so dass sie nicht umkippen kann. Schützen Sie empfindliche Oberflächen mit einer geeigneten Unterlage, um diese vor Druckstellen oder Kratzern zu schützen.

In der Solarleuchte ist ein sog. kapazitiver Berührungssensor eingebaut. Das am Gehäuse anstehende elektrische Feld wird bei Berührung des Metall-Standfußes (oder die Solarzelle auf der Oberseite) mit einem menschlichen Finger verändert. Diese Veränderung wird durch die integrierte Elektronik ausgewertet.

➔ Es ist erforderlich, dass Sie den Metall-Standfuß oder die Solarzelle auf der Oberseite mit der Hautfläche eines ungeschützten Fingers berühren - und nicht etwa mit einem Handschuh. Auch die Berührung mit Gegenständen (z.B. mit einem Stift), dem Fingernagel oder einem Finger mit dicker/trockener Hornhaut löst keine Funktion aus.

Nehmen Sie immer nur einen einzelnen Finger für die Berührung. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen (z.B. kein Schalt-/Dimmvorgang).

Eine Berührung der Kunststoffteile des Leuchtenkopfs wird prinzipbedingt nicht erkannt.

a) Ein-/Ausschalten

Berühren Sie den Metall-Standfuß (oder die Solarzelle auf der Oberseite) **einmal kurz** (<0,5 Sekunden) mit der Hautfläche eines Fingers, um die Solarleuchte ein- oder auszuschalten.

➔ Bei zu niedriger Akkuspaltung schaltet sich die Solarleuchte selbst aus.

b) Dimmen

➔ Falls die Solarleuchte ausgeschaltet ist, so schalten Sie sie zuerst ein, siehe Kapitel 7. a). Berühren Sie den Metall-Standfuß (oder die Solarzelle auf der Oberseite) **lang**, so startet der Dimmvorgang. Nehmen Sie den Finger erst dann wieder von der Oberfläche weg, wenn die gewünschte Helligkeit erreicht ist.

Eine erneute längere Berührung kehrt die Dimm-Richtung um (hell > dunkel bzw. dunkel > hell).

Ist jeweils die höchste Helligkeit oder die niedrigste Helligkeit erreicht, wird die Dimm-Funktion automatisch beendet, auch wenn der Finger noch die Solarleuchte berührt.

c) Lichtfarbe wechseln

➔ Falls die Solarleuchte ausgeschaltet ist, so schalten Sie sie zuerst ein, siehe Kapitel 7. a).

Berühren Sie den Metall-Standfuß (oder die Solarzelle auf der Oberseite) **zweimal kurz nacheinander** mit der Hautfläche eines Fingers, um die Lichtfarbe zu ändern. Es stehen insgesamt 3 verschiedene Lichtfarben zur Verfügung (1800K, 2700K, 3000K).

8. Außerbetriebnahme/Aufbewahrung

Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht betreiben wollen (z.B. bei Lagerung), so empfehlen wir Ihnen, die Akkus etwa alle 3 Monate über ein externes USB-Netzteil aufzuladen (siehe Kapitel 6. b), damit es nicht zu einer schädlichen Tiefentladung kommt.

Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf, der für Kinder unzugänglich ist.

9. Hilfe zur Störungsbeseitigung

Die Solarleuchte schaltet sich bei Dunkelheit nicht automatisch ein:

- Die Solarleuchte verfügt **nicht** über eine automatische Aktivierung. Schalten Sie die Solarleuchte wie in Kapitel 7. a) beschrieben ein.

Die Solarleuchte kann durch Antippen nicht eingeschaltet werden:

- Falls Sie die beiden Akkus getauscht haben - sind diese korrekt eingelegt (Polarität Plus/+ und Minus/- beachten)?

- Die Akkus sind leer. Stellen Sie die Solarleuchte in die Sonne, so dass die Akkus über die Solarzelle aufgeladen werden können (siehe Kapitel 6. a). Alternativ können Sie die Akkus über ein USB-Netzteil aufladen (siehe Kapitel 6. b).

Das Ein-/Ausschalten, Dimmen oder der Farbwechsel bei Berührung funktioniert nicht oder nicht richtig:

- Es ist erforderlich, dass Sie den Metall-Standfuß oder die Solarzelle auf der Oberseite mit der Hautfläche eines ungeschützten Fingers berühren - und nicht etwa mit einem Handschuh. Auch die Berührung mit Gegenständen (z.B. mit einem Stift), dem Fingernagel oder einem Finger mit dicker/trockener Hornhaut löst keine Funktion aus.

- Nehmen Sie immer nur einen einzelnen Finger für die Berührung. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen (z.B. kein Schalt-/Dimmvorgang).

- Eine Berührung der Kunststoffteile des Leuchtenkopfs wird prinzipbedingt nicht erkannt.

- Nach dem längeren Anfassen der Solarleuchte (z.B. beim Transport oder einem Akkuwechsel) kann es dazu kommen, dass das Ein-/Ausschalten, Dimmen oder der Farbwechsel erst nach dem zweiten oder dritten Versuch funktioniert. Dies ist normal.

- Hängen Sie keine Gegenstände an die Solarleuchte, stellen Sie auch keine Gegenstände auf den Standfuß.

Die Betriebsdauer hat stark abgenommen:

- Die Akkus sind verbraucht. Tauschen Sie die Akkus gegen neue aus, siehe Kapitel 10.

- Vor einem Akkutausch können Sie versuchen, mehrere vollständige Entlade-/Ladevorgänge durchzuführen, wobei das Aufladen mit einem externen USB-Ladegerät durchgeführt wird (und nicht über die Solarzelle). Dies kann u.U. die Akkus wieder etwas regenerieren.

10. Wartung + Pflege



Bei der Berührung des Gehäuses der Solarleuchte bei Reinigung oder Akkuwechsel kann es prinzipbedingt durch den Berührungssensor dazu kommen, dass sich z.B. das LED-Licht einschaltet.

a) Allgemein

Reinigen Sie die Oberfläche der Solarleuchte mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch. Drücken Sie niemals fest auf die Oberfläche, da es sonst zu Kratzspuren kommen kann. Wischen Sie die Oberfläche anschließend trocken.



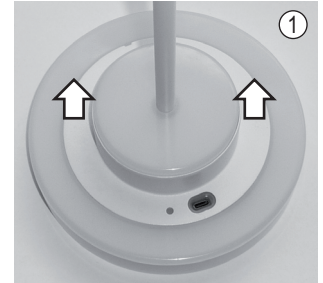
Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittel. Diese können die Oberflächen angreifen.

b) Akkuwechsel

Die Kapazität der Akkus nimmt mit der Zeit ab. Es kann deshalb erforderlich werden, sie auszutauschen (z.B. nach 2 Jahren Betrieb). Gehen Sie wie folgt vor:

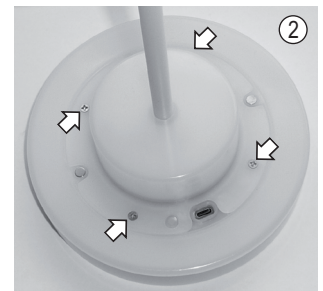
Schritt 1:

- Drehen Sie die Solarleuchte auf den Kopf. Schieben Sie die Metallabdeckung nach oben (sie ist nur über 2 Magneten fixiert) und halten Sie sie dort fest.



Schritt 2:

- Drehen Sie die vier Senkkopf-Schrauben mit einem geeigneten Schraubendreher heraus und heben Sie den Standfuß ab.



Schritt 3:

- Nun ist das LED-Modul und eine in der Mitte befindliche Metallfeder zu sehen. Sollten die LEDs leuchten, können Sie sie durch eine kurze Berührung der Metallfeder ausschalten (auch alle weiteren Funktionen wie in Kapitel 7 beschrieben sind z.B. für einen Funktionstest möglich).

Drehen Sie die beiden Schrauben des LED-Moduls heraus. Achten Sie dabei darauf, dass die Schrauben keinen Kurzschluss an den Lötkontakten oder LEDs auslösen (ein Kontakt mit der Metallfeder ist unproblematisch).

- Ziehen Sie das LED-Modul nach oben ab.

Schritt 4:

- Entfernen Sie den Haltebügel, indem Sie die Befestigungsschraube in der Mitte herausdrehen und den Haltebügel dann abnehmen.



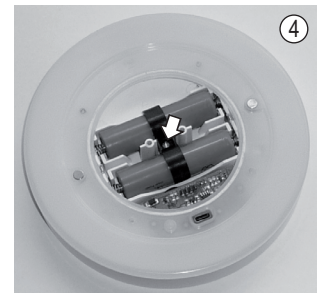
- Tauschen Sie die beiden Akkus gegen zwei baugleiche neue Akkus aus (Bauform und Typ siehe Kapitel „Technische Daten“). Achten Sie dabei auf die korrekte Polarität (Plus/+ und Minus/- beachten).



Die Akkus müssen baugleich sein (gleicher Hersteller, gleicher Typ, gleiche Kapazität).

Außerdem müssen die Akkus den gleichen Ladezustand aufweisen. Legen Sie also niemals z.B. einen vollen und einen halbvol-len/leeren Akku ein.

Die Solarleuchte funktioniert auch, wenn Sie nur einen einzelnen Akku einlegen. Dabei ist es belanglos, in welchen der beiden Akkuschächte Sie ihn einlegen. Bei Betrieb mit einem Akku halbiert sich jedoch die Leuchtdauer.



Zusammenbau:

- Nachdem Sie die Akkus polungsrichtig eingelegt haben, setzen Sie den Haltebügel ein und schrauben Sie ihn fest.

- Stecken Sie das LED-Modul korrekt auf (der 4polige Stecker muss auf den 4 Stiften sitzen und nicht seitlich versetzt) und schrauben Sie es mit den beiden Schrauben fest. Achten Sie auch jetzt wieder darauf, dass die Schrauben beim Einsetzen keinen Kurzschluss auslösen (ein Kontakt mit der Metallfeder ist unproblematisch).

- Setzen Sie den Standfuß auf und schrauben Sie ihn mit den 4 Senkkopf-Schrauben fest. Achten Sie auf die richtige Orientierung (die Aussparung für die USB-Buchse muss an der richtigen Stelle liegen).

- Schieben Sie die Metallabdeckung nach unten; verdrehen Sie sie so, dass die USB-C®-Buchse vollständig verdeckt wird. Durch die Magneten hält die Metallabdeckung von selbst.

- Drehen Sie die Solarleuchte um, sie ist nun wieder betriebsbereit.

11. Entsorgung

a) Allgemein



Alle auf den europäischen Markt gebrachten Elektro- und Elektronikgeräte müssen mit dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol gekennzeichnet werden. Das Symbol bedeutet, dass dieses Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt von unsortiertem Siedlungsabfall entsorgt werden muss.

Jeder Besitzer von Altgeräten ist verpflichtet, diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Sie sind weiterhin verpflichtet, Altbatterien & Altakkumulatoren (die nicht vom Altgerät umschlossen sind) sowie Lampen vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen, sofern dies zerstörungsfrei möglich ist.

Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind gesetzlich zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet. Wir stellen Ihnen folgende kostenlose Rückgabemöglichkeiten zur Verfügung (weitere Informationen auf unserer Internet-Seite):

- in den von uns geschaffenen Sammelstellen
- in den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern und Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmesystemen

Für das Löschen von personenbezogenen Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät ist der Endnutzer verantwortlich.

Beachten Sie in Ländern außerhalb Deutschlands eventuell zusätzlich geltende Pflichten für die Altgeräte-Rückgabe und das Altgeräte-Recycling.

b) Akkus/Batterien

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Akkus/Batterien verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt.



Schadstoffhaltige Akkus/Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei (die Bezeichnung steht auf den Akkus/Batterien z.B. unter dem links abgebildeten Mülltonnen-Symbol).

Ihre verbrauchten Akkus/Batterien können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Akkus/Batterien verkauft werden. Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Wichtig: Offen liegende Kontakte von Akkus/Batterien sind vor der Rückgabe vollständig abzudecken (z.B. mit einem Stück Klebeband), um einen Kurzschluss zu verhindern. Selbst bei leeren Akkus/Batterien kann die enthaltene Rest-Energie bei einem Kurzschluss gefährlich werden (Aufplatzen, Austritt von Flüssigkeiten/Säure, starke Erhitzung, Brand, Explosion).

12. Technische Daten

Solarmodulmonokristallin 6 V/ 0,3 A/ 1,8 Wp
Lichtquelle80x LEDs (40x 1800 K und 40x 3000 K) gesamt ca. 6 W
LichtfarbeUmschaltbar zwischen 1800K, 2700K, 3000K
Lichtstrom60 - 600 lm (dimmbar)
Akkutyp2x Li-Ion, 18650, 3,7 V, 1800 mAh, wechselbar
LadeanschlussUSB-C®-Buchse, 5 V/DC, min. 1 A
LadedauerÜber USB (bei vollständig leeren Akkus) ca. 4-5 h
Leuchtdauerje nach Lichtfarbe und Helligkeit
SchutzartIP44
SchutzklasseIII
AbmessungenLeuchtenkopf-Ø: 158 mm, Standfuß-Ø: 105mm, Gesamthöhe: 302 mm
Gewichtca. 900 g (incl. Akkus)

Impressum

Copyright 2024 by esotec GmbH, Weberschlag 9, 92729 Weiherhammer, www.esotec.de

Kundenbetreuung:

Bei Problemen oder Fragen zu diesem Produkt kontaktieren Sie uns einfach!

Telefon: 09605/92206-0 (Telefonzeiten finden Sie unter www.esotec.de)

Email bei Ersatzteilbestellungen: ersatzteil@esotec.de

Email bei Fragen zum Produkt: technik@esotec.de